

Fokus auf Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Die JKU reagiert auf die zunehmende wirtschaftliche Globalisierung und setzt – als einzige österreichische Universität – den Fokus auf Zoll- und Außenwirtschaftsrecht. Dies wird durch die vor wenigen Monaten erfolgte Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der AWA Außenwirtschafts-Akademie GmbH unterstrichen.

Rektor Richard Hagelauer, Prof. Georg Kofler (Vorstand des Instituts für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik) und Mattias Merz (Geschäftsführer AWA Austria) besiegelten mit ihrer Unterschrift das Vorhaben, die jeweils vorhandenen Kompetenzen auf dem Gebiet des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts zu bündeln.

Schulterschluss für mehr Wissenstransfer

Im Rahmen der Zusammenarbeit wird die AWA die JKU inhaltlich und finanziell unterstützen. So wird z.B. die Lehre gefördert, indem von der AWA vermittelte ExpertInnen Vorträge zum Außenwirtschaftsrecht an der JKU halten. Finanzielle Unterstützung erhält die JKU durch die AWA z.B. durch Sponsoring von Veranstaltungen zum Thema Außenwirtschaftsrecht, wie etwa Universitätstagungen. Im Gegenzug werden DozentInnen der JKU Seminare bei der AWA halten und auch bei Tagungen mitwirken.

(jm)



Rektor Richard Hagelauer

Zwei JKU-Forscher im Ranking der weltweit meistzitierten WissenschaftlerInnen

Eine große Anerkennung für die JKU: Im Reuters-Ranking der weltweit meistzitierten WissenschaftlerInnen finden sich gleich zwei JKU-Forscher. Sowohl Prof. Niyazi Serdar Sariciftci (Institut für Organische Solarzellen LIOS) als auch Ass.Prof. Markus Clark Scharber (Institut für Physikalische Chemie) wurden unter die 3.200 international einflussreichsten Forschungspersönlichkeiten gereiht.

Die Liste des Nachrichten- und Datenkonzerns Thomson Reuters berücksichtigte dabei die Zitierungen der WissenschaftlerInnen in Publikationen von 2002 bis 2012. Um auch die wissenschaftliche Relevanz zu berücksichtigen, zählt neben der Zahl der Publikationen in Fachzeitschriften auch die Häufigkeit, mit der diese Arbeiten von FachkollegInnen zitiert wurden. Prof. Sariciftci und Ass.Prof. Scharber sind damit zwei von nur 20 österreichischen WissenschaftlerInnen, die den Sprung in dieses Ranking geschafft haben.

„An der JKU findet Spitzenforschung statt – das wird durch diese Liste bestätigt. Ich bin froh, hier tätig zu sein“, freut sich Prof. Sariciftci. Und auch Ass.Prof. Scharber sieht die Forschungsinfrastruktur und die internationalen Verbindungen der JKU als Erfolgsrezept.

„Obwohl sie jung ist, hat sich die JKU bereits einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen Österreichs hinaus erworben“, so der Physiker.

(cs)



Prof. Niyazi Serdar Sariciftci



Ass.Prof. Markus Clark Scharber

RE